

ser le lac [den Vierwaldstätter- bzw. Urnersee gemeint], En attendant le plaisir de votre arivée chez nous j'ay l'honneur d'estre ...".

1) *Bezüglich Zurlaubens Beziehungen zum Kloster Seedorf s. ganz allgemein Meier/Zurlaubiana 114ff.*

Original - AH 147, 222^v (aufgeklebt)

147/127

[1653?]

A

RECHNUNG¹ [EINES UNBEKANNTEN TAGLÖHNER] ZUHANDEN VON [ALT] AM-
MANN [UND DERZEITIGEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.]
ZURLAUBEN

"Herr Aman Zur Lauben sol mir von Arbeidt wegen, so ich vur Jnne
verdindt" "jedestags 3 bz"

"Erstlich sol er mir Tag Lön 17"²

3 gl 30 ss.³

"mer um Kernen"

1 gl 10 ss.³

"Dem Jacubelj [=Jakob N] tag Lön"

5 gl

[Total]

"10 g. 36 gl[!?"³

"Summa Summarum 12 g. 18 ss

Daran gwärt 10 g. An [Hans Kaspar] Sidler Imminer [der Stadt Zug] verfallen 1651

Item An obss 8 vtl. thuot 1 g. 16 ss

Rest[iert] Imme 1 g. 2 ss - 13 mass most

Vom haber Zedel 2 g. 16 ss. Zalt

dargägen ist Zalt"

"Miller [Jakob?] Poshert [=Bossard, in Zug] 1653 Zalt"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) An den linken Blattrand notierte Beat II. Zurlauben: "51 bz"

3) Summenangabe von Beat II. Zurlauben

Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 147, 223^f (aufgeklebt)

147/128

[1715?]¹

A

MEMORIALE VOM [ALT LANDVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN, JOHANN RU-
DOLF] KREUEL, [IM AMT VON 1707 BIS 1709], ZUHANDEN DES
LANDESHAUPTMANN [DER OBEREN FREIEN ÄMTER, FIDEL] ZURLAU-
BEN

"Memoriale und Bit an tit. herrn schwager landtshaubt. [Zurlauben]

mit denen herren Ehrengesanten von lobl. Cantons Zürich und Beren [=Bern] und Glaris [d.h. der III in den Unteren Freien Ämtern reg. Orten] Zu reden[:]

Dass Jacob Buocher [=Bucher] alt Kirchmeyer von Längauw [=Lengnau] über mein liebste [- Kreuel war mit **Maria Barbara Abundantia** Zurlauben verheiratet -] ausgäben, das sie sollte von ihme eine Somma geldt Entpfangen haben, welches dem Jud **Johrlein** gehorth soll haben dem herrn landtvogt [der Grafschaft Baden, Hans Rudolf] wasser [=Wasser] vorgäben er wolle solhes genuogsam erweisen, Verlange die Kundtschaften Zu verhören; wohrauff ich Zuo solher Verhörung citiert worden, welche Kundtschaften aber dass contrere gesagt nach deme wie billich wahre ich auch benötet meiner Liebsten Ehe Zu defendiren und der Sachen nach zu schlagen, und hab vernohmmen, dass in dem [2. Villmerger-]Krieg [vom Jahre 1712] der obgen. Jud zu Keisserstuhll [=Kaiserstuhl] in by sein 4 Soldaten die schuldt dem obigen Kirchmeyer Buocher gefordert welcher bekantlich und versprockhen den Jud Zu bezahllen, so baldt er auff längauw komme, disser Kunttschaft von denen Soldaten hab ich durch herr comendant [Hans Kaspar] Wolff [=Wolf, von Zürich] in Bremgarten auff nähmmen lassen, und hab solche noch beihanden, disser bosshafte Buocher Kombte um gefahr vor 8 Monathen naher Barr [=Baar, wo Kreuel wohnhaft war] auff das rodt-huss alldorthen vor villen Leüthen mit so spöthlichen reden aussgebrosen meine Libst alls ein s.h. dieben geschulten mit andern Spoth reden hernaher in der geschwinde sich wider forth gemacht also dass ich nachdeme solhes vernohmmen und meinen gnädigen hhr. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] angezeigt wohrauff die mein gnädig herren von herren landtvogt Wasser die stehllung begärth das disser Buocher die Verlümti reden auff mein liebste Zu duon oder ab sie allhier wo er solhe gereth, wo hrüber H. landtvogt in antworth ertheilt der Buocher Sie S.h. ein nahr welches aber nit wahr alls iederman bekanth, also die stehllung abgeschlagen

Zum anderen hab ich noch ein schuldt an Judt **seissle** meine obligation dem undervogt [der Grafschaft Baden, Beat Kaspar Anton] dohrer [=Dorer] übersanth welche er sagt dem herrn landtvogt Wasser eingehändet Zu haben ietz sag man solhe sie verlegt worden oder Verlohren welche 225 gl. ist will her landtshaubtman bitten so vill bey dissen 3 Cantons aus zu bringen, dass man der herr landtvogt Wasser obligier, mir mein obligation wider heim Zu stehllen oder ein obligation auss der Cantzly [der Grafschaft Baden?] dass er solche von Hr. veter dorer Entpfangen habe welche von herrn [Stadt- und Amts-]Rathsherr [Martin?] **Utti[n]ger** von Zug alt grossweibel unterschreiben gewässen

Von Ehrsten hab ich besser alls 15 taller kösten gehabt von lehsten mag ich nit reden".

"Memorial von [alt] landtvogt kreüel an Hrn. Landtshauptm. Zurlauben"

- 1) Zur Datierung: Das Dokument kann erst nach Mai 1715 entstanden sein, als der im Text genannte alt Unterweibel Uttinger zum Stadt- und Amtsrat gewählt wurde.

Dorsualnotiz von der gleichen Hand wie der Text
AH 147, 224-225 - Blatt 225^r leer

147/129

1642 [September 16.], Dienstag nach Kreuzerhöhung

A

SCHREIBEN VOM [MENZINGER] SALPETERMANN, CHRISTIAN WURSCHORN,
AN DEN [ZUGER] STADTSCHREIBER, [BEAT KONRAD WICKART]¹

"Es ist mein Fleisigess Bitten wo ess dem Herren nitt Endtgegen were, den Herren Amman [von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben] umb 20 Müntz Gl. uff den gelüffereten Salbetter Ansprechen, undt mir Bey meiner Frauwen Zue schickhen, damitt ich holtz, herd, auch speiss unndt Tranckh bezallen Kann, Auch ein Herren befragen, ob ich mehr Salpetter solle Bringen, will ich dan wass uff disse drey Centner Ermanglett dar u[fff] wegen, so geliebts Gott bis morgen yber achtt Tag beschehen würt, so Er Aber Keinen mehr begehren württ, will ich bringen wass ermanglet die yberige 33 Müntz gl. wil ich lassen Stehen bis sie Ettwan mit nutz Erleggt megen werden. Verhoff meinen Schuldgläubigen Zimblicher mosen Auss der Neuwen losung zue begegnen, verhoff dieselbigen Zue Einem vorrath Zue behalten. Wass dess Herrn belöhnung würt sein will ich ess mit grossem danckh bezahlen. ...".

"2ten ... [September] 1642 dem Salpetterman geben	10 gl.
Item Zinstag den 16ten ... [September]	12 gl.
Syner Frauwen etc.	
uff ein Zendtner Salpetter so myn gn. H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] befolchen zekauffen"	
"Des Salpeters magdt in bysyn Stattschrybers	2 gtgl.
Zinstag den 23ten ... [September] 1642	
Sambstags den 11ten octobris	2 gl.
Item Zinstags den 14ten eiusdem Jars geben	8 gl."

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 128/142 S. 2 unten

Original - Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 147, 225^r (aufgeklebt)